

Stand 1/2024

Sehr geehrte Veranstalter, liebe Technikpartner!

Dieser Rider bietet Ihnen alles, was Sie und ihr über uns wissen müsst und welche Anforderungen wir an die Bühne stellen. Gerade bei Festivals ist uns klar, dass wir alle auch Kompromisse eingehen müssen, um reibungslose Changeovers zu ermöglichen. Obligatorisch für uns ist jedoch in jedem Fall der Bühnenplan (Positionen auf der Bühne), um Ihnen und euch unsere Show entsprechend präsentieren zu können. Und: keine Sorge, den Flügel bringen wir mit! ;-)

Sollten **Rückfragen** bestehen, bitte jederzeit:

Fabian Schäfer | fabian@stauwerk.com | +49 (0)176 / 6296 0862

Wir freuen uns auf ein schönes Konzert bei Ihnen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Bühnenaufbau

Die Bühne benötigt die Abmessungen mind. 6m Breite und 4m Tiefe und sollte an allen drei Seiten mit schwarzen Back- bzw. Sidedrop versehen sein. Der Bühnenzugang ist entweder links oder rechts auf halber Tiefe und ist verdeckt zu gestalten.

Am Bühnenhintergrund benötigen wir eine Leinwand mit ausreichend lichtstarkem Beamer oder eine LED-Videowall zur Einspielung von Grafiken und Videos. Sollte dies nicht möglich sein, sehen Sie bitte bei der Gestaltung der Traversen sowie eventuell bereits vorhandener Lichttechnik vor, dass in diesem Fall ein Banner mit den Abmessungen 250cm x 100cm (Breite x Höhe) mittig den Bühnenhintergrund mitgestaltet. Die Konstruktion der Traversen sowie der Lichttechnik ist so zu gestalten, dass dieser Banner nicht (auch nicht teilweise!) verdeckt wird.

Für Drumset (40cm), Piano und Keyboard (20cm) benötigen wir jeweils einen Riser mit den Abmessungen 2m/2m und den angegebenen Höhen.

Auf der vom Publikum aus rechten Bühnenseite wird auf halber Bühnentiefe eine Abstellfläche für ein 19“-Rack (InEar-Monitoring, Stagebox) benötigt, ohne aber den Durchgang auf die Bühne zu behindern.

Bühnenstrom

Für den Bühnenstrom setzen wir ein stabiles und geprüftes Stromnetz (230V) voraus, die geforderten Positionen für den Bühnenstrom entnehmen Sie bitte dem Bühnenplan.

FOH-Platz

Der FOH-Platz sollte mittig vor der Bühne platziert sein, sodass grob ein 60°-Winkel zur Haupt-PA gegeben ist. Uneingeschränkte Sicht zur Bühne muß gewährleistet sein. Wir freuen uns, wenn der FOH-Platz etwas erhöht (ca. 20cm) und abgezäunt ist. Für den Einsatz eines digitalen Mischpultes wird eine Cat5-Strecke von der Position des Bühneneingangs zum FOH-Platz benötigt. Die Show wird mit einer MIDAS M32 „fullsize“ gefahren. Gerne nutzen wir ein bereits vorhandenes Pult, ein vorbereitetes Showfile für M32 (alternativ auch Behringer X32) ist vorhanden. Am FOH-Platz benötigen wir rechts neben dem Tonpult zwingend eine Abstellfläche für ein 19“-Siderack sowie einen freien Stromanschluss.

Die QueenTeens werden in jedem Fall von ihrem eigenen Tontechniker gemischt, da dieser auch für Einspielungen sowie Vocoder-Effekte während der Show zuständig ist.

Tontechnik

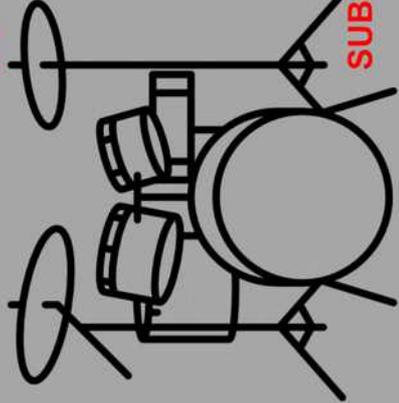
Wir fordern eine sowohl der Größe der Location als auch der Zuschauerzahl angepasste und ausreichend dimensionierte Beschallungsanlage. Diese sollte ein SPL von 98dB (A) und 125dB (Cpeak) verzerrungsfrei wiedergeben können. Akzeptiert werden alle gängigen und aktuellen Beschallungssysteme.

Die Band spielt mit InEar-Monitoring, daher werden keine Monitor-Wedges benötigt.

Lichttechnik

Wir setzen eine gleichmäßig mit warmweißen Licht ausgeleuchtete Bühne voraus (kein RGB-Mischweiß als Grundlicht!). Was das Effektlcht angeht, so freuen wir uns über klassisches Licht (PAR-Kannen, ACLs, Blinder), kombiniert mit modernen Effekten wie Scannern und Movingheads. Zwei Hazer (bitte keine Nebelmaschinen) stehen je einer an jeder Bühnenseite. Zwingend erforderlich ist je ein Spot von oben auf den Flügel sowie mittig von der Bühne. Dies kann gerne mit je einem Movinghead realisiert werden. Bei Slot-Auftritten auf Festivals nehmen wir gerne die Leistung des ortskundigen Lichttechnikers in Anspruch.

Stageplan The QueenTeens | Stand 01/2024

<p>Riser 2m/2m 20cm</p>  <p>Anton (Piano) Piano Stereo-DI (15+16 II.3+4) 1x Mikrofon auf Galgen (17 II.6 comb.)</p> <p>SUBCORE II</p> 	<p>Riser 2m/2m 40cm</p>  <p>Janis (Drums) Schlagzeug (9x XLR I.1 - I.9) 1x Mikrofon auf Galgen (21 I.10)</p>  <p>SUBCORE I</p>	<p>Riser 2m/2m 20cm</p> <p>Konstantin (Keyboards) Stereo-DI (13+14 direkt) 1x Mikrofon auf Galgen (22 direkt)</p>  	<p>Stagerack</p> <p>Roman (Bass) Balanced Out am Amp (10 II.1) 1x Mikrofon auf Galgen (20 II.2)</p> <p>Anton (Vocals & Gitarre) DI-Box f. Akustik-Gitarre (11 II.5) 1x Mikrofon auf Freddy-Stativ (17 II.6 comb.)</p> <p>Simon (Gitarre) Balanced Out am Pedalboard (12 SN.1) 1x Mikrofon auf Galgen (19 SN.2)</p> <p>SNAKE</p>
--	---	--	--

Der Stageplan ist Bestandteil des technical Riders und einzuhalten!

Kanalbelegung Pult

Kanal	Subc.	Quelle	Bemerkungen	
1	I.1	Kickdrum	Audix F6	
2	I.2	Snaredrum	Audix F2	
3	I.3	Tom 1	BeyerDyn. TG 48V!	
4	I.4	Tom 2	BeyerDyn. TG 48V!	
5	I.5	Tom 3	BeyerDyn. TG 48V!	
6	I.6	Tom 4	BeyerDyn. TG 48V!	
7	I.7	Overhead L	SC180 48V!	
8	I.8	Overhead R	SC 180 48V!	
9	I.9	Drumpad	DI-Box	
10	II.1	Bass	Balanced Out am Amp	
11	II.5	Acc.-Gitarre (Anton)	DI-Box	
12	SN.1	E-Gitarre (Simon)	Balanced Out am Pedalboard (Mono-Abnahme)	
13	direct	Keys L (Konsti)	Stereo-DI	
14	direct	Keys R (Konsti)		
15	II.3	Piano L	Stereo-DI	
16	II.4	Piano R		
17	II.6c	Voc Anton Zepter	SM58 über Signal-Combiner	
	II.6c	Voc Anton Piano	SM58 über Signal-Combiner	
18	PULT	Voc Anton DAW	Card-In am Pult	
19	SN.2	VOC Simon	DM59	
20	II.2	VOC Roman	DM59	
21	I.10	VOC Janis	DM59	
22	direct	VOC Konsti	DM59	
23	PULT	Background Vocals DAW	Card-In am Pult	
24	PULT	Background Vocals DAW	Card-In am Pult	
BUSSE			OUTS	
1	InEar-Monitoring Anton		14	Subfeed (alt. 6)
2	InEar-Monitoring Michi		15	Main L (alt. 7)
3	InEar-Monitoring Janis		16	Main R (alt. 8)
4	InEar-Monitoring Konsti			
5	InEar-Monitoring Simon			
6				
RETURNS			AUX IN (am Pult)	
FX1	Vocal Reverb		1+2	Background-Vocals DAW (über Card)
FX2	Vocal Delay		3+4	InEar Click (3,5mm Klinke)
FX3	Drum-Plate		5+6	MP3-/Playback (3,5mm Klinke)

Ein Showfile für Midas M32 und Behringer X32 ist vorhanden!